

## Hausmusikabend '96

---

**Vorhang ist geöffnet.**

**SBO: The Muppet Show Theme (arr. Nowak)**

*Dompteur Willy sitzt auf dem Bühnenplateau rechts von der Bühne. Neben ihm ein freier Stuhl. Das Mordopfer (Akrobat) fällt von der Galerie. Tod. Willy kniet sich auf das Plateau und beobachtet staunend das Geschehen auf der Bühne.*

*Leiche liegt auf der Bühne.*

*Auftritt (Geliebte) Magdalena durch die Saaltür.*

Magdalena (*starrt die auf Leiche*) :

„Verdammt...was...was ist denn?...nein,nein,neiiiiin!“

*Magdalena rennt zur Leiche, schluchzt, kniet sich vor Leiche.*

„Arnold, tu mir das nicht an. Du darfst nicht von mir gehen.“

(*hysterisch*):

„Wach doch endlich auf. Du sollst aufwachen.“

*Sie legt sich schützend auf die Leiche.*

B.Borschtsch : (*kommt von hinten sprechend durch den Mittelgang des Saales*)

„Mmh, Willy... wenn das publik wird, sind wir ruiniert....Die Zukunft des gesamten Zirkus´ steht auf dem Spiel... Ich kann und will nicht aufgrund dieses Vorfalls mein Lebenswerk aufgeben.“

Willy :

„Sicher. Das ist es nicht wert.“

B.Borschtsch :

„Wir müssen das unbedingt vermeiden. Ich glaube, ich weiß, was zu tun ist.

Komm, laß uns die Leiche wegschaffen und die ganze Sache vergessen.“

*(Direktor B. Borschtsch und Dompteur Willy gehen zu der Geliebten, Magdalena, auf die Bühne. Tierpfleger Jonas (Aris mit Geige und Notenständer und Noten) schleicht sich unbemerkt durch die Saaltür auf das Plateau mit einer geöffneten Bierflasche in der Hand und stellt leere Flaschen unter den Stuhl neben sich.)*

B.Borschtsch :

„Oh, Töchterchen, ich weiß, was du durchmachst. Als ich deine Mutter verlor, bin ich auch durch eine flammende Hölle des Schmerzes gegangen. Es war nicht leicht damals. Aber ich habe gelernt, damit umzugehen. Sie hätte nicht gewollt, daß ich mich abkapsle und zurückziehe.“

Magdalena :

„Vater, die Welt ist so grausam. Arnold war doch ein so gutaussehender, herzensguter Mensch.“

B.Borschtsch :

„Ja, ich weiß mein Kind. Wichtig ist jetzt aber nur, daß wir zusammenhalten.

(*zu Dompteur Willy*)

Willy, komm her.

(*zur Tochter*)

Willy und ich werden uns um Arnold kümmern.“

Magdalena :

„Aber...aber...“

B.Borschtsch :

„Kein aber, wir regeln das. Er wird in uns allen weiterleben, seine Hülle jedoch ist nun wertlos. Sie ist leer und muß nach seiner Überzeugung behandelt werden. Er wollte immer schon einsam im Wald mit der Natur wieder eins sein.“

*(Direktor B.Borschtsch und Dompteur Willy tragen die Leiche durch die Saaltür heraus. Sie werden dabei vom Tierpfleger beobachtet.)*

*Die Geliebte des Mordopfers trauert auf der Bühne kauern um ihren verstorbenen Geliebten.*

**SBO: „One Upon A Time“ (Morricone/Waignein)**

*Magdalena ab über den Bühnenhinterausgang.*

*Tierpfleger sitzt in der Ecke, trinkt sich ein Bier. Neben ihm stehen schon mehrere leere Flaschen. Er ist total stramm.(Arbeitssscheues Pack). Direktor tritt hinten von der Bühne ein, sieht den Tierpfleger, bleibt in der Bühnenmitte stehen und wendet sich an Jonas.*

Direktor:

„Nun ist endgültig Schluß. Saufen kannst Du woanders, nicht bei mir! Du bist gefeuert!“

Tierpfleger:

„Ich habe genau beobachtet, daß Sie Arnold einfach weggeschafft haben.“

Direktor *(geht auf das Plateau)*:

„Was willst Du damit sagen?“

**Vorhang zu.** *KMK baut auf. Magdalena setzt sich in Bühnenmitte bei geschlossenem Vorhang.*

Tierpfleger:

„Gar nichts, Direktorchen. Sie wollen mich loswerden, und ich denke nur.“

Direktor:

„Mach' Dich doch nicht lächerlich, Du weißt ja noch nicht einmal, wie 'denken' geschrieben wird.“

Tierpfleger:

„O.K., dann im Klartext. Fliege ich, dann tue ich das genau in Richtung Polizeiwache.“

Direktor *(wütend)*:

„Diese eine Warnung kriegst Du noch, dann gibt es noch einen Arbeitsunfall.“

*Direktor geht wutschnaubend durch die Saaltür ab.*

Tierpfleger *murmeln*nd, mit einem breiten Grinsen ins Publikum:

„Geht doch...oder???”

*Er bleibt sitzen. Er richtet Geige, Noten und Notenständer.*

**Vorhang auf.** *Magdalena schaut sinnierend ins Publikum.*

**KMK: „Stranger In Paradise“ (Wright/Forrest)**

**Dazu** *Pantomime Magdalena und Clown, der von der Bühnenseite hereinkommt.*

*Dieser pierscht sich an das Ziel seiner Sehnsucht heran und macht Annäherungsversuche.*

*Geliebte des Mordopfers weist ihn mehrfach freundlich, aber bestimmt zurück. Clown flippt aus.*

Clown *(schreit)*:

„Glaubst Du denn wirklich, Dein Arnold ist eines natürlichen Todes gestorben???”

*Geht ab nach hinten.*

*Geliebte läuft verstört raus und dem Tierpfleger, der langsam vom Plateau an den Bühnenrand gekommen ist, in die Arme.*

**Vorhang zu.**

*Kammermusikkreis auf der Bühne. Cello von Ines wird auch in Position gebracht. Sie setzen sich auf die Treppe.*

Magdalena:

„Jonas, Du bist der einzige, dem ich vertraue.“ (*schluchzt*)

Tierpfleger (*wieder nüchtern*):

„Komm, ich bin für Dich da.“

**Vorhang wieder auf.** Ines geht auf die Bühne, Aris auf das Plateau.

**KMK Over the Rainbow**

*Ines und Aris treffen sich wieder auf der Treppe und setzen sich.*

Tierpfleger: (*fährt fort*)

Ich weiß, wie hart das für Dich klingen mag...aber ich bin mir sicher, daß es hier nicht mit rechten Dingen zugeht. Der Clown...“

Magdalena:

„...hat mich bedrängt. Er hat mir immer schon nachgestellt.“

Tierpfleger:

„Ich werde mir diesen Clown zur Brust nehmen, sobald die Vorstellung vorbei. Aber jetzt müssen wir uns fertig machen. Die Vorstellung beginnt. Es wird Zeit.“ **Vorhang zu.**

*Beide im schnellen Schritt durch die Saaltür ab.*

**SBO: Einzug der Gladiatoren“ (Fucik/Mol)**

**Noch während SBO spielt, Vorhang auf.**

*Direktor kommt geraden Schrittes von der Hinterbühne auf die Bühnenmitte durch das Triptychon.*

Direktor:

„Hereinspaziert, hereinspaziert...“ (*Im weiteren frei improvisierte Einführungen des Direktors*)

-----

1. **Elastellis und Ausrastellis** *Musik vom Band*
2. **„Der Hahn ist tot“** *Klasse 5b Herr Hengst durch den Saal auf die Bühne*  
„Sascha“  
„Wir reiten“ *ab durch die Saaltür*
3. **„Lilotte“** *Aris Venetikidis und Michael Pranjic  
von Bühnenhintereingang*
4. **„Zigeunerlied“ (anonym)** *Sologruppe und Geige von Bühnenhintereingang*
5. **Unterstufenchor kommt durch die Saaltür**  
„Der kluge Storch und die blinde Schleiche (Satz: Paul Altheer 1931)  
„Das Huhn und der Karpfen“ (Wilhelm Lutz 1949)  
„Stumpfsinn, Du mein Vergnügen“ (Wilhelm Lutz 1948)

*Unterstufenchor bleibt stehen. Direktor verabschiedet alle in die Pause. **Vorhang bleibt offen.***

---

**Pause**

**Teil II**

**Vorhang ist geöffnet.** *Jugendcircus hat bereits in der Pause aufgebaut.*

**SBO: The Muppet Show Theme (arr. Nowak)**

*Magdalena kommt von hinten auf die Bühne gelaufen.*

Magdalena (sie ruft ins Publikum):

„Jonas...Jooonaaas!“

Jonas antwortet: (außen vor der Saaltür stehend)

„Magdalena!

*Er kommt herein bleibt vor der Bühne stehen.*

Was ist mit Dir?“

Magdalena: (aufgeregt)

„Hast Du mit dem Clown gesprochen?“

Jonas:

„Ich hatte noch keine Gelegenheit während der Aufführung. Beeil' Dich, die Aufführung geht weiter.“

*Jonas geht durch die Saaltür, Magdalena hinter die Bühne.*

*Direktor kommt durch das Triptychon und kündigt jeweils die nächsten Auftritte an.*

**Jugendcircus „Baptisto“ des Don-Bosco-Clubs**

**Ltg. Norbert Hillen**

**Oberstufenchor** tritt von hinten auf die Bühne.

„Odi et amo“ (Carl Orff)

„I'm as free as a little bird“ (Paul Ernet Ruppel 1984)

„Sister Act“

**OST und Solisten gehen danach**

nach hinten ab.

**Vorhang zu**

*Clown und Tierpfleger kommen durch die Saaltür und setzen sich auf den Boden des Bühnenplateaus.*

Clown: (verlegen, unsicher)

„Du, was Du da vor der Show mit angehört hast, das darfst Du nicht falsch verstehen...“

Jonas: (erregt)

„Wie könnte ich das denn falsch verstehen?“

Clown:

„Na ja, Du könntest denken, daß ICH Arnold, den Artisten, ermordet hätte.“

Jonas:

„Du hättest zumindest ein Motiv...“

Clown:

„Eifersucht.“

Jonas:

„Genau.“

Clown:

„Natürlich mag ich Magdalena - aber deswegen gleich Arnolds Lebenslicht auslöschen?...Das könnte ich niemals tun!“

Jonas:

„Aber wer dann?“

Clown:

„Wußtest Du, daß der Direktor gegen die Beziehung von Magdalena und Arnold war? Das ging weit über die väterliche Fürsorge hinaus. Er hat Arnold regelrecht verachtet.“

Jonas:

„Der Direktor?...Das kann ich nicht glauben.“

Clown:

„Viel mehr noch. Kam es Dir nicht merkwürdig vor, wie der feine Herr Borschtsch versucht hat, die Leiche ohne viel Aufsehen wegzuschaffen? Wäre er unschuldig, hätte er doch eigentlich die Polizei alarmieren können oder...?“

Jonas:

„Hm, wenn da was dran ist, müsste man das doch eigentlich auch beweisen können...Ich hab' da auch schon eine Idee...(flüstert dem Clown ins Ohr)

*Oberstufenchor auf die Bühne.*

Siegmond F. aus B. *öffnet von hinten einen Spalt des geschlossenen Bühnenvorhangs und tritt davor*

„Haben Sie etwas gemerkt? Wir haben jetzt **zwei** Verdächtige...Jaaa! Zum einen den Clown, ein sonderbarer Zeitgenosse, wirkt psychisch labil und hat sich oft nicht unter Kontrolle. Sein Motiv für den Mord an dem Artisten Arnold ist klar: Eifersucht! Magdalena zog das braungebrannte Muskelpaket dem seltsamen Hobbykomiker vor; ein Mord würde diesem also freie Bahn verschaffen. Aber der Clown hat den schwarzen Peter an Direktor Borschtsch weitergegeben. Dieser scheint sehr herrschsüchtig zu sein und ein Problem mit der Beziehung seiner Tochter zu Arnold gehabt zu haben.

Jetzt bin ich aber gespannt, wer denn nun wirklich der Mörder ist; ob es Jonas gelingen wird, dem wahren Täter ein Bein zu stellen? - Freuen Sie sich mit mir auf ein spannendes Finale.“

*Geht nach hinten ab.*

*Magdalena und Clown umarmen sich an der linken Bühnenhälfte hinter dem SBO.*

**Vorhang auf.**

**Oberstufenchor**

**„Love is blue“ (Siegfried Macht)**

**„Sweet Cider Time (Percy Wenrich)**

*Oberstufenchor bleibt stehen und geht erst von der Bühne, wenn sich von hinten Jonas und der Direktor nach vorne gedrängt haben.*

Jonas:

„Herr Borschtsch, ich müsste noch etwas mit Ihnen besprechen...“

Direktor *zum Clown:*

„Hey, Du Komiker, Hände weg von meiner Tochter oder ich vergeß mich! Du solltest am besten wissen, wie ich mich Leuten umgehe, die meiner Tochter schöne Augen machen...“

Jonas:

„Was haben Sie eigentlich von Arnold und Magdalena gehalten, sind Sie damals auch ausgerastet?“

Direktor:

„Das war ja wohl mein gutes Recht! Was hätte dieser Artist meiner Tochter denn bieten können...“

Jonas:

„Ich glaube, das reicht. Sie haben sich verraten, Herr Borschtsch!“

Magdalena *hat sich bereits umgedreht.*

„Vater! Warum?“

Direktor:

„Ich habe es für Dich getan!“

**Vorhang zu.**

**SBO**

**„Voices“ (Vangelis)**

*Siegmund F. aus B. kommt wie eben wieder durch den Vorhang. Klasse 6a geht über den Bühnenhintereingang in Position.*

Siegmund F. aus B.

„Was für ein Finale! Jonas, der alte Fuchs, hat es geschafft, den angesehenen Bartosch Borschtsch als Mörder zu entlarven. Der Grund für den Mord: eine gestörte Vater-Tochter-Beziehung. Direktor Borschtsch bildete sich ein, das Beste für Magdalena zu tun, ein verhängnisvoller Irrglaube.

Die heile Zirkuswelt ist dahin - aber war das alles nicht ohnehin nur Fassade? Alles nur eine Show für Euch? Nur eines steht fest: die Show wird weitergehen - sie muß weitergehen...aber nicht mehr heute. Verabschieden wollen wir uns alle mit einem Schlaflied...und dann kommen Sie gut nach Hause.

***Vorhang auf.***

**Klasse 6a/KMK**

**La-Le-Lu**

---

<b>Direktor Borschtsch</b>	:	<b>Jens Stakemeier</b>
<b>Magdalena Borschtsch</b>	:	<b>Ines Bresonik</b>
<b>Tierpfleger Jonas</b>	:	<b>Aris Venetikidis</b>
<b>Dompteur Willy</b>	:	<b>Frank Heiermann</b>
<b>Siegmund F. aus B.</b>	:	<b>Franz Petersohn</b>
<b>Clown</b>	:	<b>Peter Bierenfeld</b>
<b>Kulisse/Bühne</b>	:	<b>Nico Jansen</b> <b>Christoph Michalewicz</b> <b>Gregor von der Gathen</b> <b>Georg Hengst</b>
<b>Licht</b>	:	<b>Gary Gelsing</b> <b>Emanuel Salibassoglou</b> <b>Christoph Heuser</b> <b>Klaus Hegenberg</b>
<b>Ton/Video</b>	:	<b>Sebastian Erbel</b> <b>Christian Multhaupt</b> <b>Björn Eisen</b>
<b>Drehbuch</b>	:	<b>Jens Stakemeier</b> <b>Daniel Launert</b> <b>Dominik Spitzer</b> <b>Peter Bierenfeld</b> <b>Frank Heiermann</b> <b>Georg Hengst</b>

